

An den Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss 7/3,  
Herr Raymond Walk

Antrag der Mitglieder des Untersuchungsausschusses aus den Fraktionen DIE LINKE., SPD,  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 14 UAG

Hier: Übersicht über zurückgehaltene Daten im Bereich des TMIK

Die Thüringer Landesregierung, insbesondere das Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK), werden ersucht dem Untersuchungsausschuss 7/3 zu Ziffer I Nr. 4 bis 13 des Einsetzungsbeschlusses gemäß § 14 UAG,

1. eine Übersicht über sämtliche für die Untersuchungsausschüsse 5/1 und 6/1 zurückgehaltene Daten, die bisher nicht von Beweisbeschlüssen der Untersuchungsausschüsse 7/1 und 7/3 umfasst sind vorzulegen, sowie
2. bis zu einer Entscheidung des Untersuchungsausschuss 7/3 über die Relevanz der entsprechenden Daten für die Arbeit des Untersuchungsausschuss 7/3 von einer Löschung dieser Daten abzusehen

### **Begründung:**

Der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat den Untersuchungsausschuss 7/3 mit seinem Schreiben in der Vorlage 7/3-139 darauf hingewiesen, dass es eine Anweisung zur Löschung von Daten gibt, die im Kontext des Vernichtungs- und Löschmoratoriums zur Sicherung der Arbeit der Untersuchungsausschüsse 5/1 und 6/1 weiterhin im Bereich des TMIK zurück- bzw. vorgehalten werden. Vor der Löschung soll eine Prüfung darüber stattfinden, ob die Daten zur Sicherung der Arbeit der Untersuchungsausschüsse 7/1 und 7/3 notwendig sind. Hierbei geht es insbesondere um Daten, die nicht bereits von einem Beweisbeschluss der Untersuchungsausschüsse 7/1 und 7/3 umfasst sind.

Da dem Untersuchungsausschuss 7/3 nicht bekannt ist um welche Daten es sich dabei handelt, kann eine Prüfung und Entscheidung hierüber erst erfolgen, nachdem der Untersuchungsausschuss eine Übersicht über die entsprechenden Daten zur Verfügung hat. Von einer Löschung der Daten ist bis zu einer Entscheidung des Untersuchungsausschuss über die Relevanz dieser Daten für die Arbeit des Untersuchungsausschuss abzusehen, da eine entsprechende Prüfung und Entscheidung ansonsten gegenstandslos wäre.

Katharina König-Preuss

Denny Möller

Madeleine Henfling

Christian Schaft

Sascha Bilay